

Zusammenfassung der Merkmale des Tierarzneimittels

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Amynin N, Infusionslösung für Rinder, Pferde, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde und Katzen

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

1000 ml Infusionslösung enthalten:

Wirkstoffe:

Glucose-Monohydrat (Ph.Eur.)	55,00 g
Calciumchlorid-Dihydrat	1,95 g
Magnesiumsulfat-Heptahydrat	2,00 g
Kaliumchlorid	2,00 g
Natriumacetat-Trihydrat	2,50 g
Argininhydrochlorid	25,00 mg
Natriumhydrogenglutamat 1 H ₂ O	40,00 mg
Histidinhydrochlorid-Monohydrat	10,00 mg
Leucin	40,00 mg
Isoleucin	20,00 mg
Lysinhydrochlorid	30,00 mg
Racemisches Methionin	10,00 mg
Phenylalanin	30,00 mg
Threonin	20,00 mg
Tryptophan	10,00 mg
Valin	50,00 mg
Thiaminchloridhydrochlorid	100,00 mg
Nicotinamid	1500,00 mg
Riboflavinphosphat-Natrium	40,00 mg
Dexpanthenol	50,00 mg
Pyridoxinhydrochlorid	100,00 mg
Cyanocobalamin	0,05 mg

Sonstige Bestandteile:

Eine vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

3. DARREICHUNGSFORM

Infusionslösung zur intravenösen, intraperitonealen und subkutanen Anwendung.
Klare, gelbe und endotoxinfreie Lösung.
Osmolarität 425 mOsmol/l.

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Zieltierart(en)

Rind, Pferd, Schwein, Schaf, Ziege, Hund und Katze

4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart(en)

Zur unterstützenden Therapie bei Stoffwechselbelastungen.

4.3 Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gegen Vitamine der B-Gruppe. Niereninsuffizienz.

4.4 Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Keine.

4.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Nur klare Lösungen verwenden.

Die Infusion sollte besonders bei intravenöser und intraperitonealer Gabe körperwarm und langsam erfolgen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Keine Angaben.

4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

Bei Hunden tritt gelegentlich Unruhe und Erbrechen auf. Dies kann durch langsames Infundieren vermieden werden.

4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Keine besonderen Hinweise erforderlich.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Vermischungen mit anderen Arzneimitteln sind wegen der Gefahr von Inkompatibilitäten zu vermeiden.

4.9 Dosierung und Art der Anwendung

Infusionslösung zur intravenösen, intraperitonealen und subkutanen Anwendung.

Dosierung in ml pro kg Körpermasse (KM):

Rind	2 ml Aminosin N pro kg KM	i.v., i.p., s.c.
Pferd	2 ml Aminosin N pro kg KM	nur i.v.
Kalb	4-6 ml Aminosin N pro kg KM	i.v., i.p., s.c.
Fohlen	4-6 ml Aminosin N pro kg KM	nur i.v.
Schaf, Ziege	4-6 ml Aminosin N pro kg KM	i.v., i.p., s.c.

Schwein	4-6 ml Aminosin N pro kg KM	i.v., i.p., s.c.
Ferkel	6-10 ml Aminosin N pro kg KM	i.p.
großer Hund	4-6 ml Aminosin N pro kg KM	i.v., i.p., s.c.
kleiner Hund, Katze	6-10 ml Aminosin N pro kg KM	i.v., i.p.

Aminosin N wird intravenös (auch als Dauertropf mit einer Geschwindigkeit von 40 bis 50 Tropfen pro Minute), intraperitoneal oder subkutan (nicht mehr als 100 ml pro Injektionsstelle) verabreicht.
Die Behandlung kann nach 24 Stunden wiederholt werden.

4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel), falls erforderlich

Bei Überdosierung können Unruhe und Erbrechen auftreten. Bei heftigem Erbrechen antiemetische Behandlung und Flüssigkeitsersatz.

4.11 Wartezeit(en)

Rind, Pferd, Schwein, Schaf, Ziege:	Essbare Gewebe:	Null Tage
Rind, Pferd, Schaf, Ziege:	Milch:	Null Tage

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Pharmakotherapeutische Gruppe: Kombination aus Aminosäuren, Elektrolyten, Glucose und Vitaminen.
ATCvet-Code: QV06DE

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

Aminosin N enthält essentielle Aminosäuren, Mineralstoffe, Vitamine der B-Gruppe, Dexpanthenol und Glucose.
Es handelt sich um körpereigene Bestandteile, die u. a. als Zellbausteine, Energielieferanten, Koenzyme oder prosthetische Gruppen von Enzymen des Intermediärstoffwechsels und im Wasserhaushalt des Organismus eine Rolle spielen.
In der vorgesehenen Dosierung ist Aminosin N nicht geeignet, Mangelzustände an einem der Inhaltsstoffe auszugleichen.

5.2 Angaben zur Pharmakokinetik

Die Bestandteile von Aminosin N werden nach parenteraler Applikation rasch resorbiert und in den Intermediärstoffwechsel aufgenommen.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile

Salzsäure (zur pH-Einstellung)
Wasser für Injektionszwecke

6.2 Inkompatibilitäten

Vermischungen mit anderen Arzneimitteln sind wegen der Gefahr von Inkompatibilitäten zu vermeiden.

6.3 Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 9 Monate.

Nach Anbruch sofort verwenden. Im Behältnis verbleibende Reste sind zu verwerfen.

6.4 Besondere Lagerungshinweise

Im Kühlschrank lagern (2 °C - 8 °C). Flasche im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

6.5 Art und Beschaffenheit der Primärverpackung

Transparente Kunststoffflaschen aus Polypropylen mit Chlorbutylgummistopfen im Umkarton

Packung mit einer Flasche mit 1000 ml Infusionslösung

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Abgelaufene oder nicht vollständig entleerte Packungen sind als gefährlicher Abfall zu behandeln und gemäß den geltenden Vorschriften einer unschädlichen Beseitigung zuzuführen. Leere Packungen sind mit dem Hausmüll zu entsorgen.

7. ZULASSUNGSINHABER

Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH, Binger Str. 173, 55216 Ingelheim, Deutschland

8. ZULASSUNGSNUMMER

Z. Nr. 8-00073

9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG/VERLÄNGERUNG DER ZULASSUNG

17.08.1988

10. STAND DER INFORMATION

Oktober 2017

11. VERBOT DES VERKAUFS, DER ABGABE UND/ODER DER ANWENDUNG

Nicht zutreffend.

12. VERSCHREIBUNGSSTATUS/APOTHEKENPFLICHT

Rezept- und apothekenpflichtig.